



ALLGEMEINE DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

Soziales Zentrum Dortmund e.V.
Westhoffstrasse 8-12
44145 Dortmund

Telefon: +49 231 840310
E-Mail: info@soziales-zentrum.org

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:
www.soziales-zentrum.org.

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß der Datenschutzrechte ((u.a. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie die Sozialdatenschutzregelungen)) vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13, Abs. 3 DSGVO und Art. 14, Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich, soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt, Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6, Abs. 1, lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6, Abs. 1, lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6, Abs. 1, lit. c) DSGVO)
- Gesetzliche Regelungen aus den Sozialgesetzbüchern

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/-r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO, der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

4. Speicherdauer

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.



Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und, im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit, eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

6. Ihre Rechte als „Betroffene“

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO): Auskunftersuchen sind an oben aufgeführte Anschrift zu richten.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO): Dieses Recht ist dahingehend eingeschränkt, dass die Videoaufzeichnungen technisch nicht verändert werden können.

Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO): Das Recht auf Löschung wird, sofern keine zweckgebundene Speicherung erfolgt, durch das automatische Überschreiben der Daten umgesetzt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO): Dieses Recht wird aufgrund der automatisierten Datenlöschung durch Überschreiben und der Zweckbindung bei einer Speicherung berücksichtigt.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO): Es besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit - eine Übertragung kann möglicherweise die Rechte Dritter beeinträchtigen.

Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO): Dieses Recht wird aufgrund der automatisierten Datenlöschung durch Überschreiben und der Zweckbindung bei einer Speicherung berücksichtigt.

Beschwerderecht: Beschwerden können jederzeit an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten adressiert werden (Kontakt Daten siehe Punkt 7). Daneben besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

Soziales Zentrum Dortmund e.V.

Datenschutzbeauftragter

Westhoffstrasse 8-12

44145 Dortmund

Telefon: +49 231 840310

E-Mail: datenschutz@soziales-zentrum.org